Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Je weniger Zeit und Mühe man sich beim Kauf einer Sicherheitsbindung nimmt, um so mehr Chancen hat man, sich lange über die getroffene Wahl zu ärgern. Denn wenn man auf der Piste steht, ist es für Überlegungen zu spät.

Dann zählt nur noch, was in einer Sicherheits-bindung an Überlegungen, harten Prüfungen und raffinierter Technik drinsteckt. Bei Salomon-Sicherheits-bindungen ist das ziemlich viel. Unter anderem:

1. Der zweigelenkige Frontbacken

Wenn ein eingelenkiger
Frontbacken seitlich auslöst, entsteht zwischen Sohle
und Sohlenhalterung eine
Reibung. Bei besonderen
Umständen (z. B. bei durchgebogenem Ski) kann sich
der Schuh sogar verklemmen. Das ist gefährlich.

Die Sicherheits-Frontbacken von Salomon sind zweigelenkig. Das heisst: bei seitlicher Auslösung schwenkt die Sohlenhalterung gleichzeitig nach vorn. Der Schuh wird also sofort völlig freigegeben.

mit Kipphebel-Auslösung
Salomon-Fersenautomaten
arbeiten nach dem Kipphebel-Prinzip. Ein Funktionsprinzip, das unter allen
Umständen eine konstante
Auslösung ermöglicht. Auch
wenn Sie mit dem rechten
Schuh in den linken Ski einsteigen (Länge und Höhe
der Sohle sind bei SkischuhPaaren oft verschieden).
Bei anderen Bindungen
kann das schlecht ausgehen,
weil es die Auslösung
erschwert. Das ist gefährlich. Salomon-Fersenautomaten gleichen solche Veränderungen aus.

Fahrlässigkeit auf der Piste ist schlimm genug. Kommt noch die Fahrlässig-keit beim Kauf hinzu, kann man sich die Folgen leicht ausrechnen. Bestellen Sie deshalb jetzt die Test-Bro-schüre für Sicherheitsbindungen von Salomon. Bevor Sie eine Bruch-Rechnung anstellen müssen.

Salomon ist die einzige Marke der Welt, welche von der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfall-verhütung (BfU) 6 Gütezeichen erhalten hat: für S505, S502 und S404 je Backen und Fersenautomaten.





\$505









\$404



